

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.09.2014
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadträtin Amelung**

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Frau Doris Berlin

Fraktion der CDU

Herr Henry Stricker
Frau Andrea Engel
Herr Albrecht Hatton
Frau Karin Keck
Herr Norbert Knichal
Herr Henry Niestroj
Herr Volker Riedel
Frau Juliane Schering
Herr Karl-Heinz Schröter
Frau Christine Schulze
Herr Thomas Seydler
Herr Alfred Stein
Herr Wolfgang Tylsch

Fraktionslos

Herr Günther Lutze

Fraktion Die Linke/Bündnis 90. Die Grünen

Frau Silke Amelung
Herr Thomas Junghans
Frau Carmen Köbel
Herr Klaus Peter Krause
Herr Enrico Wassermann

Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb
Herr André Saage

Fraktion der FWG/BB

Herr Wolfgang Lewerenz
Herr Kurt Schröter
Herr Olaf Schumann

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU

Herr Hans-Peter Klausnitzer
Herr Peter Nössler

Fraktion Die Linke/Bündnis 90. Die Grünen

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der FWG/BB

Herr Peter Görisch

Außerdem waren anwesend: 19 Gäste, 3 Ortsbürgermeister, 7 Mitarbeiter der Verwaltung,
3 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird, weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig. Für alle anderen ist dies nicht erlaubt.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 22 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	23	0	23	0	0

Der Vorsitzende gab bekannt, dass ihm mit Schreiben vom 20.8.2014, entsprechend § 19 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) und seiner Ausschüsse, angezeigt wurde, dass die bisherige Bezeichnung der Fraktion Die Linke nunmehr die Bezeichnung Die Linke/Bündnis 90. Die Grünen führt.

2. Ehrung von Schülern der Musikschule sowie der Grundschulen für besondere Leistungen

(17:05 Uhr, Stadtrat Wassermann nimmt an der Sitzung teil)

Traditionell wurden auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler der 5 städtischen Grundschulen sowie der Musikschule in besonderer Weise vor dem Stadtrat geehrt. Es sind junge Menschen, die durch sehr gute Leistungen, aber auch durch ihr persönliches Verhalten besonders positiv in Erscheinung getreten sind und wahrgenommen wurden.

Durch die Bürgermeisterin und den Vorsitzenden des Stadtrates wurden folgende Schülerinnen der 5 Grundschulen unserer Stadt für hervorragende schulische Leistungen, ihre außerschulischen Aktivitäten sowie durch freundlichen Umgang miteinander ausgezeichnet:

- Jan Connor Steindorf aus der Grundschule Am Schillerpark
- Lea Mencil aus der Grundschule Cobbelsdorf
- Yannik Schinner aus der Fröbel-Grundschule
- Lena Marie Jännsch aus der Grundschule Jeber-Bergfrieden
- Ulrike Nestmann aus der Grundschule Klieken

Ebenfalls erfolgte durch die Bürgermeisterin und den Vorsitzenden des Stadtrates die Ehrung der Schüler der Musikschule „Heinrich Berger“. Eine Auszeichnung erhielten:

- Cora Czekalla und
- Lea Tasmin Riedel

3. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

4. Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Stadtrates vom 3.7.2014

Der Vorsitzende verwies auf die Korrektur im Top 12, die allen Stadträten mit einem Austauschblatt übersandt wurde.
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	24	0	23	0	1

5. Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntmachung der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Stadtratssitzung

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) (www.coswiganhalt.de) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigelegt.

6. Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht

Da es keine Anfragen gab, schloss der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.

7. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

8. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Coswig (Anhalt) in das Ehrenbeamtenverhältnis

Durch die Bürgermeisterin und den Vorsitzenden des Stadtrates wurde Kamerad Steffen Schubert zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Coswig (Anhalt) bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Die Bürgermeisterin nahm dem Kamerad, entsprechend Beamtengesetz, den Diensteid ab, bevor er, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtrates und dem Stadtwehrleiter, seine Bestellungsurkunde und einen Blumenstrauß überreicht bekam.

9. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Coswig (Anhalt) in das Ehrenbeamtenverhältnis

Die Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Coswig (Anhalt), Kamerad Marko Bieheim, konnte wegen Abwesenheit nicht erfolgen und wird in der Dienstberatung der Wehrleiter nachgeholt.

- 10. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Thießen in das Ehrenbeamtenverhältnis**
 Durch die Bürgermeisterin und den Vorsitzenden des Stadtrates wurde Kamerad Christian Elstner zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Thießen bestellt und gleichzeitig als Ehrenbeamter berufen. Die Bürgermeisterin nahm dem Kamerad, entsprechend Beamtengesetz, den Diensteid ab, bevor er, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Stadtrates und dem Stadtwehrleiter, seine Bestellsurkunde und einen Blumenstrauß überreicht bekam.

- 11. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Bräsen in das Ehrenbeamtenverhältnis**
 Die Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Bräsen, Kamerad Mathias Köppe, konnte wegen Abwesenheit nicht erfolgen und wird in der Dienstberatung der Wehrleiter nachgeholt.

18:15 Uhr bis 18:35 Uhr - PAUSE

- 12. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Cobbelsdorf und Bestätigung durch den Stadtrat**
Vorlage: COS-BV-027/2014
 Nach Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Cobbelsdorf, Herrn André Saage, durch den Stadtrat nahm die Bürgermeisterin dem Ortsbürgermeister den Diensteid ab und übergab ihm seine Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit sowie einen Blumenstrauß.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

- 13. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Cobbelsdorf und Bestätigung durch den Stadtrat**
Vorlage: COS-BV-028/2014
 Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Cobbelsdorf, Herrn Peter Görisch, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

- 14. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Serno und Bestätigung durch den Stadtrat**
Vorlage: COS-BV-031/2014
 Die Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Serno, Herrn Peter Nössler, wurde einstimmig bestätigt.
 Die Vereidigung des Ortsbürgermeisters konnte wegen Abwesenheit nicht erfolgen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

**15. Wahl des ersten stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Serno und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-038/2014**

Die Wahl des ersten stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Serno, Herrn Frank Bäcker, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

**16. Wahl des zweiten stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Serno und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-075/2014**

Die Wahl des zweiten stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Serno, Herrn Wolfgang Linz, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

**17. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Hundeluft und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-032/2014**

Die Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Hundeluft, Herrn Andreas Glumm, wurde einstimmig bestätigt.

Die Vereidigung des Ortsbürgermeisters konnte wegen Abwesenheit nicht erfolgen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

**18. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Hundeluft und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-033/2014**

Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Hundeluft, Herrn Kai Födisch, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

19. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Zieko und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-034/2014

Die Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Zieko, Herrn Burkhard Schröter, wurde einstimmig bestätigt.

Die Vereidigung des Ortsbürgermeisters konnte wegen Abwesenheit nicht erfolgen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

20. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Zieko und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-036/2014

Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Zieko, Herrn Lutz Pallgen, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

21. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Senst und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-043/2014

Nach Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Senst, Herrn Alfred Stein, durch den Stadtrat nahm die Bürgermeisterin dem Ortsbürgermeister den Diensteid ab und übergab ihm seine Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit sowie einen Blumenstrauß.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

22. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Senst und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-046/2014

Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Senst, Herrn Albrecht Hatton, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

23. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Klieken und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-044/2014

Nach Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Klieken, Herrn Karl-Heinz Schröter, durch den Stadtrat nahm die Bürgermeisterin dem Ortsbürgermeister den Diensteid ab und übergab ihm seine Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit sowie einen Blumenstrauß.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

24. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Klieken und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-045/2014

Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Klieken, Herrn Renald Patz, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

25. Wahl der Ortsbürgermeisterin für die Ortschaft Düben und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-049/2014

Nach Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin für die Ortschaft Düben, Frau Christiane Henschel, durch den Stadtrat nahm die Bürgermeisterin der Ortsbürgermeisterin den Diensteid ab und übergab ihr ihre Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit sowie einen Blumenstrauß.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

26. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Düben und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-050/2014

Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Düben, Herrn Olaf Düben, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

27. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Bräsen und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-052/2014

Nach Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Bräsen, Herrn Christian Rackow, durch den Stadtrat nahm die Bürgermeisterin dem Ortsbürgermeister den Diensteid ab und übergab ihm seine Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit sowie einen Blumenstrauß.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

28. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bräsen und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-053/2014

Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Bräsen, Herrn Rüdiger Heinemann, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

29. Wahl der Ortsbürgermeisterin für die Ortschaft Buko und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-054/2014

Nach Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin für die Ortschaft Buko, Frau Karin Keck, durch den Stadtrat nahm die Bürgermeisterin der Ortsbürgermeisterin den Diensteid ab und übergab ihr ihre Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit sowie einen Blumenstrauß.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

30. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Buko und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-055/2014

Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Buko, Herrn Lothar Mahlo, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

31. Wahl der Ortsbürgermeisterin für die Ortschaft Köselitz und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-058/2014

Nach Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin für die Ortschaft Köselitz, Frau Carola Saage, durch den Stadtrat nahm die Bürgermeisterin der Ortsbürgermeisterin den Diensteid ab und übergab ihr ihre Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit sowie einen Blumenstrauß.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

32. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Köselitz und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-059/2014

Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Köselitz, Herrn Bernd Lohmann, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

33. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Möllensdorf und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-062/2014

Die Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Möllensdorf, Herrn Roy Breyer, wurde einstimmig bestätigt.

Die Vereidigung des Ortsbürgermeisters konnte wegen Abwesenheit nicht erfolgen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

34. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Möllensdorf und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-063/2014

Die Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin für die Ortschaft Möllensdorf, Frau Kathrin Thümmeler, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

35. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Ragösen und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-065/2014

Die Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Ragösen, Herrn Hans-Peter Klausnitzer, wurde einstimmig bestätigt.

Die Vereidigung des Ortsbürgermeisters konnte wegen Abwesenheit nicht erfolgen. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

36. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Ragösen und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-066/2014

Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Ragösen, Herrn Ulrich Adolf, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

37. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Jeber-Bergfrieden und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-068/2014

Nach Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Jeber-Bergfrieden, Herrn Kurt Schröter, durch den Stadtrat nahm die Bürgermeisterin dem Ortsbürgermeister den Diensteid ab und übergab ihm seine Ernennungsurkunde in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit sowie einen Blumenstrauß.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

38. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Jeber-Bergfrieden und Bestätigung durch den Stadtrat

Vorlage: COS-BV-069/2014

Die Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Jeber-Bergfrieden, Herrn Holger Krauleidis, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

**39. Wahl des ersten und zweiten stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Thießen und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-071/2014**

Die Wahl des ersten und des zweiten stellvertretenden Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Thießen, Herrn Klaus Lutze und Herrn Ralph Stukowski, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

**40. Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Stackelitz und Bestätigung durch den Stadtrat
Vorlage: COS-BV-074/2014**

Die Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin für die Ortschaft Stackelitz, Frau Rita Alberg, wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

**41. Bewältigung der Stasi-Vergangenheit
Vorlage: COS-BV-089/2014**

(Allen anwesenden Stadträten wurde in der Pause durch die einreichende Fraktion ein abgeänderter Beschlusstext vorgelegt.)

Stadtrat Lewerenz, für die Fraktion FWG/BB und als Einreicher dieser Beschlussvorlage begründete, dass mit diesem Beschluss nach 25 Jahren friedlicher Revolution ein Schlusstrich unter das Thema Stasi-Tätigkeit gezogen werden soll. Er empfiehlt, im Zuge der Gleichbehandlung, alle gewählten Abgeordneten des Stadtrates, die noch nicht überprüft wurden, diesem Beschluss zuzustimmen. Nach erfolgter Überprüfung durch den zu bildenden Ausschuss, könnten alle Akten vernichtet und die Kosten des Schließfaches eingespart werden. Da zur Bildung des Ausschusses neue Kenntnisse vorliegen, teilte Stadtrat Lewerenz mit, dass er den in der Tagesordnung folgenden Beschluss, Top 42 - Geschäftsordnung für den zeitweiligen Ausschuss – zurückziehen, um in den Fraktionen nach einer dem Gesetz entsprechenden Lösung suchen zu können. Für die neuen Stadträte erläuterte Stadtrat Lewerenz, dass er und Stadtrat Tylsch seit der ersten Überprüfung im Besitz eines Schlüssels für ein Sparkassenschließfach sind, in dem die Akten der ersten Überprüfung lagern.

Aufgrund der allen Stadträten vorgelegten Beschlussvorlage mit abgeändertem Beschlusstext, bat Stadtrat Tylsch, für die Fraktion der CDU, um eine Unterbrechung der Sitzung für 5 – 10 min., um sich dazu in der Fraktion zu verständigen.

Der Vorsitzende bat um Klarstellung durch die einreichende Fraktion, über welche Beschlussvorlage debattiert wird, da bisher nicht darauf hingewiesen wurde, dass durch die einreichende Fraktion eine Beschlussvorlage mit geändertem Beschlusstext ausgeteilt wurde. Aus diesem Grund ging er davon aus, dass die mit der Einladung versandte Beschlussvorlage immer noch Gegenstand der Diskussion sei.

Stadtrat Lewerenz erläuterte, dass er den Beschluss zur Geschäftsordnung zurückzieht und aus diesem Grund den Beschluss zur Bewältigung der Stasi-Vergangenheit etwas abgeändert hat. Mit dem abgeänderten Beschluss soll die grundsätzliche Überprüfung beschlossen werden. Er verlas den abgeänderten Beschlusstext.

Danach ging der Stadtrat in eine Auszeit von 10 min.

Stadtrat Tylsch merkte an, dass man, wenn man die Zukunft gestalten möchte, die Vergangenheit kennen sollte. Und die Vergangenheit ist leider behaftet mit bestimmten Makeln der damaligen DDR, mit Unrecht, Verfolgung, Diskriminierung bis zur Inhaftierung. Es gibt Opfer und die haben das Recht auf Aufklärung. Die politischen Verantwortlichen, zu denen der Stadtrat auch zählt, hat die Pflicht, dazu beizutragen, mit dieser Aufklärung ein bisschen Gerechtigkeit zu schaffen. Der Gesetzgeber hat bewusst die Möglichkeit offen gelassen, bis 2019 diese Überprüfung durchzuführen. Da täglich neue Unterlagen auftauchen, entsteht jedes Jahr eine neue Situation, so dass Überprüfungen, die vor 20 Jahren durchgeführt wurden, heute ganz anders aussehen. Grundsätzlich begrüßt die Fraktion der CDU diesen Beschlussvorschlag, wird ihm seine Zustimmung geben.

Stadträtin Köbel sprach sich im Namen der Ortsgruppe Bündnis 90/Die Grünen gegen diese Beschlussvorlage aus und begründete dies damit, dass nach 25 Jahren endlich die Zeit gekommen ist, Versöhnung und Vergebung einzuleiten. Vergeben heißt nicht vergessen. Sie persönlich hätte gute Gründe, nicht zu verzeihen, aber nach 25 Jahren ist die Zeit gekommen, einen Schlussstrich zu ziehen.

Stadtrat Krause sagte, dass er nichts gegen Geschichtsbewältigung hat und er selber aus seiner Vergangenheit nie ein Hehl gemacht hat. Er informierte, dass die Partei Die Linke in Eigenregie sich Vorlagen gesetzt hat, die sichern, dass solche Dinge differenziert eingeschätzt werden. Über den Landesvorstand hat jeder die Möglichkeit sich prüfen zu lassen. Damit wird der Aufklärung genüge getan, ob jemand hauptamtlich oder als IM tätig war und jeder hat Gelegenheit, sich dazu zu äußern. Er zweifelt an, dass jemand ohne Zustimmung überprüft werden kann und hält dies für rechtswidrig. Auch hält er es für unbegründet, dass erst eine Überprüfung durchgeführt werden muss, um die alten Akten zu vernichten.

Die Fraktion Die Linke/Bündnis 90. Die Grünen werden dieser Vorlage nicht zustimmen.

Stadtrat Junghans teilte mit, dass er parteilos ist und sich als Sympathisant für die Partei Die Linke zur Wahl hat aufstellen lassen und sprach sich gegen diesen Beschluss aus. Bereits vor der Kommunalwahl wurden die Kandidaten der Ortsgruppe Die Linke überprüft. Er sprach rückblickend über seine Lebensgeschichte im DDR-System und vertrat die Meinung, dass die Zeit gekommen sei, um das „Beil“ zu begraben.

Danach ließ der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	16	6	3

42. Geschäftsordnung für den zeitweiligen Ausschuss**Vorlage: COS-BV-090/2014**

Diese Beschlussvorlage wurde unter Top 41 vom Einreicher zurückgezogen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	0	0	0
zurückgezogen					

43. Bestellung der Vertreter des Eigenbetriebes Stadtwerke für den Betriebsausschuss**Vorlage: COS-BV-041/2014**

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

44. Benennung der Kandidaten für die Vorstände der Unterhaltungsverbände Nuthe-Rossel und Fläming-Elbaue**Vorlage: COS-BV-087/2014**

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurden die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

45. Berufung von sachkundigen Einwohnern**Vorlage: COS-BV-091/2014**

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	24	0	1

46. Ergänzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Haushalt 2014**Vorlage: COS-BV-694/2014/1**

Stadtrat Krause für die Fraktion Die Linke/Bündnis 90. Die Grünen monierte, dass es nach wie vor nicht gelingt, den Haushalt ausgeglichen zu gestalten. Die Ursache sieht er bei den von Jahr zu Jahr neuen Kürzungen der finanziellen Zuweisungen für die Kommunen von Land und Bund sowie bei den steigenden Kosten, und auch für 2015 sieht er keine Änderungen. Er kritisierte, dass die Mehrheit des Stadtrates dies ohne Protest jedes Jahr hingenommen hat.

Diese Kürzungen hat die Stadt nicht zu verantworten, aber seiner Meinung nach gibt es Alternativen dazu.

Stadtrat Krause hinterfragte, wie sich der Aufwand der Jugendeinrichtung von 23,4 T€ im Konsolidierungskonzept auf Seite 9 zusammensetzt.

Die Bürgermeisterin machte deutlich, dass die Stadt keinen Haushalt genehmigt bekommt, ohne Konsolidierungsvorschläge einzureichen. Ohne genehmigten Haushalt ist die Stadt nicht arbeitsfähig. Ihre vordringlichste Aufgabe ist, das städtische Leben weiter voran zu bringen und dazu braucht sie einen Haushalt. Sie stimmte zu, dass es große Probleme gibt, die nicht allein nur auf die Kürzungen vom Land zurückzuführen sind, sondern auch auf die Kreisumlage, die mangelnde Zahlungsmoral u.v.m. Mit diesem Haushaltskonsolidierungskonzept wird bewiesen, dass immer noch ein paar Einsparmöglichkeiten gefunden werden. Sie erinnerte daran, dass die Stadt vor Bildung der Einheitsgemeinde kurz davor stand, einen ausgeglichenen Haushalt beschließen zu können und machte noch einmal deutlich, dass ein Haushaltskonsolidierungskonzept notwendig ist, was dem Stadtrat auch bekannt sein sollte.

Zur Fördermittelschiene merkte die Bürgermeisterin an, dass die Stadt damit gut bedient wird, was darauf zurückzuführen ist, dass sie um deren Erhalt kämpft. Zur Frage von Stadtrat Krause, wie die Kennzahl für den Jugendclub zustande kam, antwortete die Bürgermeisterin, dass hierbei die Erfahrungswerte der zurückliegenden Jahre durch den Betrieb der Grundschule genutzt und heruntergerechnet wurden auf die Notwendigkeit. Angedacht ist, nur die untere Etage für den Jugendbereich zu nutzen. Es handelt sich um keine feste Zahl, es kann sein, dass sie sich im kommenden Jahr verändert.

Ohne weitere Anfragen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	22	3	0

47. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: COS-BV-679/2014/1

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

48. Entgeltordnung der gemeindlichen Einrichtungen in den Ortschaften der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-078/2014

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	20	5	0

49. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 24.9.2014

Stricker
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin